



Niederschrift Nr. 2/2018

über die **öffentliche** Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, dem 22. März 2018 in der Kultur- und Tagungsstätte Synagoge, Himmeroder Straße 44.

Beginn: 18:02 Uhr

Ende: 19:18 Uhr

Name	Zuordnung	Bemerkungen
Joachim Rodenkirch	Bürgermeister	
Albert Klein	Erster Beigeordneter	
Elfriede Marmann	Beigeordnete	fehlte entschuldigt
Michael Wagner	Beigeordneter	
Elfriede Meurer	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Carlo Bauer	Ratsmitglied	
Matthias Becker	Ratsmitglied	ab 18:05 Uhr, TOP 1
Jürgen Junk	Ratsmitglied	
Thomas Oehlenschläger	Ratsmitglied	
Martin Poth	Ratsmitglied	
Dr. Michael Praeder	Ratsmitglied	
Jan Salfer	Ratsmitglied	
Winfried Schabio	Ratsmitglied	
Michael Schneider	Ratsmitglied	ab 18:04 Uhr, TOP 1
Peter van der Heyde	Ratsmitglied	ab 18:04 Uhr, TOP 1
Hubert Weinand	Ratsmitglied	
Reinhold Westhöfer	Ratsmitglied	
Magdalena Zelder	Ratsmitglied	ab 18:19 Uhr, TOP 2
Nadine Zender	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Ralf Dörrenbächer	Ratsmitglied	
Joachim Gerke	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Horst Kirsch	Ratsmitglied	
Edwin Mehrfeld	Ratsmitglied	fehlte entschuldigt
Siddik Simsek	Ratsmitglied	
Anja Vollmer	Ratsmitglied	
Erika Werner	Ratsmitglied	
Stephan Lequen	Ratsmitglied	
Rudolf Bollonia	Ratsmitglied	
Stefanie Pützer-Queins	Ratsmitglied	
Adelheid Wax	Ratsmitglied	
Michael Scheid	Ratsmitglied	
Harald Fau	Ratsmitglied	
Bernhard Kossendey	Ratsmitglied	fehlte unentschuldigt
Thomas Losen	Ratsmitglied	
Jutta Zens-Hilsemer	Ratsmitglied	
Ali Damar	Ratsmitglied	ab 18:13 Uhr, TOP 1
Rainer Stöckicht		
Sebastian Klein	Schriftführer	
Jan Mußweiler		zu TOP 2b, 2c, 4, 6
Hans Hansen		zu TOP 3
Thomas Eldagsen		zu TOP 3
Rainer Wener		

Michael Schmitt
Lothar Schaefer

zu TOP 4 und 6

Christian Vollmer
Daniel Hesser

Wehrleiter
ISU

zu TOP 2c
zu TOP 3

Zur Sitzung war mit Schreiben vom 15. März 2018 fristgerecht eingeladen worden. Die Einladung mit der Tagesordnung und den entsprechenden Vorlagen sind der Originalniederschrift beigelegt.

Die öffentliche Bekanntmachung der Sitzung erfolgte in der Wittlicher Rundschau Nummer 11 vom 17. März 2018.

Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen gegen die Einladung und die Beschlussfähigkeit werden nicht erhoben. Ratsmitglied Lequen stellt einen Antrag zur Tagesordnung. Er beantragt TOP 2b der nichtöffentlichen Sitzung öffentlich zu verhandeln. Zur Beratung stellt Bürgermeister Rodenkirch die Nichtöffentlichkeit der Sitzung um 18:03 Uhr her. Nach Diskussion wird abgestimmt. Der Stadtrat beschließt einstimmig TOP 2b weiterhin nichtöffentlich zu beraten. Um 18:10 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Bürgermeister Rodenkirch informiert die Öffentlichkeit, dass keine Änderungen an der Tagesordnung vorgenommen werden.

Protokoll

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Hermann Hillebrand aus der Himmeroder Straße 64 richtet drei Fragen an Bürgermeister Rodenkirch.

1. Wie ist die Verfahrensweise der Verwaltung bei Eingaben aus der Bevölkerung, sei es Kritik, Anregungen oder Hinweise?
2. Welches Ergebnis sich bei dem Gespräch mit der Bahn wegen des Bahnhofes in Wengerohr ergeben hat?
3. Werden die Fragen und Antworten der Einwohnerfragestunde im Protokoll aufgenommen?

Bürgermeister Rodenkirch beantwortet die Fragen wie folgt:

1. Grundsätzlich werden alle Eingaben, ob schriftlich oder mündlich beantwortet. Aufgrund des momentan hohen Arbeitsaufwandes und der Projektdichte kann es vereinzelt zu Verzögerungen bei der Beantwortung kommen. Anregungen werden aufgenommen, es kann jedoch nicht allen entsprochen werden. Hierfür bittet er um Verständnis.
2. Mit der Bahn hat ein Gespräch und eine Begehung des Bahnhofes stattgefunden. Bei diesem Gespräch wurde auf die Missstände hingewiesen. Die Bahn hat diesbezüglich Abhilfe zugesagt. Mitarbeiter der Servicebetriebe waren ebenfalls im Einsatz und sind im ständigen Kontakt mit der Bahn. Die Situation stelle sich aber weiterhin als unbefriedigend dar. Die Bahn verweise auf die mangelhafte Ausführung des beauftragten Unternehmens. Von ihnen wird ebenfalls ein guter Zustand des Bahnhofes erwünscht. Die Stadt werde weiterhin auf die Zustände hinweisen und mit der Bahn in Kontakt bleiben. Die Verantwortung für den Zustand des Bahnhofes liege aber bei der Bahn als Eigentümerin des Grundstückes.
In diesem Zusammenhang appelliert Bürgermeister Rodenkirch an die Bevölkerung öffentliche Räume und Gegenstände pfleglich zu behandeln.
3. Alle Fragen und Antworten in der Einwohnerfragestunde und der Einwohnerversammlung werden protokolliert.

TOP 2 **Mitteilungen**

- 1) Bürgermeister Rodenkirch weist auf die Wahlen zum Schöffendienst hin. Jeder Bürger kann sich für das Amt bewerben. Die Entscheidung wird durch einen Ausschuss am Amtsgericht getroffen.
- 2) Am 18. Juni findet die Verleihung des Georg-Meistermann-Preises an EU-Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker statt. Die Laudatio wird von Bundestagspräsident a.D. Prof. Dr. Norbert Lammert gehalten.
- 3) Am 22. März hat ein Warnstreik an der Kita Neuerburg stattgefunden. Die Einrichtung war an diesem Tag geschlossen.
- 4) Der Abfallzweckverband Region Trier (A.R.T) hat die Aufstellung weiterer Biocontainer zugesagt. Die Aufstellung soll möglichst außerhalb von Wohngebieten erfolgen. Der A.R.T beabsichtigt Container aufzustellen, die eine kleinere Öffnung haben, um Geruchsemissionen vorzubeugen.
- 5) Am 27. Februar fand die diesjährige Einwohnerversammlung statt. Das Thema der Versammlung war der Neubau / die Sanierung des Vitellisubades, welches von der Unternehmensberatung Altenburg vorgestellt wurde. Im Nachgang fand ein Gespräch mit der Firma Constrata statt. Diese ist auf Vergabeverfahren spezialisiert. Kurzfristig soll ein Gespräch mit der Lenkungsgruppe stattfinden, in welcher die Fraktionsspitzen vertreten sind, um sich auf eine Position für das weitere Verfahren zu verständigen.
- 6) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über den Sachstand zum Projekt Bürgerbüro. Momentan wird auf die Zusage des Landes als Fördergeber gewartet.
- 7) Die Wahl des Landrates findet am 25. November statt. Eine mögliche Stichwahl ist für den 9. Dezember terminiert.
- 8) Am 20. April findet eine Einwohnerversammlung in Flußbach zum Thema Eingliederung der Ortsgemeinde in die Stadt Wittlich statt. Bürgermeister Rodenkirch nimmt auf Einladung an der Veranstaltung teil. Am 6. Mai findet diesbezüglich eine amtliche Bürgerbefragung statt.
- 9) Bürgermeister Rodenkirch berichtet über den Spatenstich zum Breitbandausbau. Ein Dank gilt an den Landrat Gregor Eibes, durch dessen Einsatz vom Bund 6 Millionen, vom Land 4,8 Millionen und vom Kreis 1,2 Millionen Euro für den Ausbau zur Verfügung gestellt werden. Dadurch können 6.500 Haushalte, 850 Unternehmen und 54 Schulen im Kreis mit schnellem Internet versorgt werden.
- 10) In diesem Jahr finden in Wittlich drei Veranstaltungen der Kinderuni statt.
- 11) Die Kita St. Peter in Wengerohr hat die Klimaschutzplakette der Energieagentur Rheinland-Pfalz erhalten.
- 12) Bürgermeister Rodenkirch informiert, dass Frau Markens die neue Schulleiterin an der Georg-Meistermann Grundschule ist.
- 13) Am 6. April beginnt das Eifel-Literatur-Festival in Wittlich mit einer Lesung von Sebastian Fitzek. Die Lesung ist bereits ausverkauft. Am 7. April findet die Veranstaltung „Moving Shadows“ statt. Hierfür sind noch Karten verfügbar.
- 14) Die diesjährige „Deutschland-Tour“, früher „Henninger Turm“, findet vom 23. bis 26. August statt. Am 24. August verläuft die Strecke durch Wittlich. Bei der Veranstaltung wird es voraussichtlich vereinzelt zu Straßensperrungen kommen.

- 15) Für die Stadt und die Stadtteile ist die Aufstellung eines Hochwasserschutz- und Starkregenkonzept geplant. Geplant ist ein Gesamtkonzept. Hierfür ist die Zustimmung des Ministeriums erforderlich. Der Werkleiter befindet sich diesbezüglich in Gesprächen.

TOP 2.a Mitteilungen
Bekanntgabe von Beschlüssen städtischer Gremien

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2.b Rufbus Wittlich
3. Evaluation

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 2.c Mitteilungen
Freiwillige Feuerwehr Wittlich
Jahresbericht 2017

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 3 Bauleitplanung
Bebauungsplan W-81-00 "Versorgungsbereich Justus-von-Liebig-
Straße"
- Beratung der Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung
der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung
gem. § 3 Abs. 2 BauGB
- Satzungsbeschluss

Beschluss:

Vor Beginn der Beratung wird die Anhörung der beauftragten Planer und Sachverständigen gemäß § 35 Abs.2 GemO beschlossen.

Der Stadtrat beschließt nach Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen aus der Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB und der öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB den Bebauungsplan W-81-00 "Versorgungsbereich Justus-von-Liebig-Straße" gemäß §10 BauGB als Satzung.

Die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen sind gemäß § 9 Abs.4 BauGB i.V. m. § 88 Landesbauordnung in den Bebauungsplan als Festsetzungen aufgenommen worden und werden ebenfalls als Satzung beschlossen.

Zuerst stimmt der Stadtrat über die Anregungen der Behörden ab.

Anregungen der Behörden:

Beschlussempfehlung 1:	Jastimmen:	27
	Neinstimmen:	
	Enthaltungen:	1

Beschlussempfehlung 2:	Jastimmen:	27
	Neinstimmen:	
	Enthaltungen:	1

Beschlussempfehlung 3: Jastimmen: **27**
 Neinstimmen:
 Enthaltungen: **1**

Sodann wird über den Gesamtbeschluss abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Jastimmen: **27**
 Neinstimmen:
 Enthaltungen: **1**

TOP 4 Änderung der Kindertagesstättenordnung für die städtischen Kindertagesstätten

Beschluss:

Dem beiliegenden geänderten Entwurf der Kindertagesstättenordnung für die städtischen Kindertagesstätten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

**TOP 5 Nachwahlen in städtische Ausschüsse
 Rechnungsprüfungsausschuss**

Beschluss:

- a) Wahlvorschlag (die Bewerber müssen gemäß § 40 Abs. 2 GemO dem Stadtrat unmittelbar vor der Wahl vorgeschlagen werden).
- b) Für die Nachwahl wird offene Abstimmung beschlossen (einfache Mehrheit gemäß § 40 Abs. 5 GemO erforderlich).
- c) Wahl (der Vorsitzende stimmt gemäß § 36 Abs. 3 GemO nicht mit).

Das Vorschlagsrecht liegt bei der FDP-Stadtratsfraktion. Diese schlägt als Nachfolger von Georg Barthen, Peter Bardek und als Nachfolger von Franz-Rudolf Clemens, Ursula Schmitz vor. Der Stadtrat stimmt dem Vorschlag der offenen Abstimmung einstimmig zu. Sodann wird über den Wahlvorschlag offen abgestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 6 Abschluss einer Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund

Beschluss:

Der beiliegenden Sach- und Personalkostenvereinbarung mit dem Deutschen Kinderschutzbund wird zugestimmt.

Aufgrund von Sonderinteresse nach § 22 GemO rücken Ratsmitglied Schneider und Zelder vor Eintritt in die Beratungen vom Sitzungstisch ab.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig: **X**

TOP 7 Verschiedenes

Ratsmitglied Werner fragt nach, inwieweit der Stadtpark für Veranstaltungen genutzt werden könne. Sie bezieht sich dabei auf eine Veranstaltung des Jugendparlamentes die auf den Vorplatz des EVENTUM verschoben worden ist. Als Begründung wurde aufgeführt, dass Foodtrucks aufgrund des Wasserschutzgebietes nicht im Stadtpark aufgestellt werden dürfen. Im vergangenen Jahr wurde dies dem Verein Stadtmarketing e.V. jedoch für Veranstaltungen genehmigt.

Werkleiter Schaefer erläutert Frau Werner, dass Foodtrucks im Stadtpark nicht mehr aufgestellt werden dürfen. Der Stadtpark liegt im Wasserschutzgebiet und verfügt über keine Kanalisation. Der Verein Stadtmarketing e.V. sucht für seine Veranstaltung ebenfalls eine neue Fläche. Solche Veranstaltungen sind zukünftig nicht mehr möglich. Geplante Veranstaltungen sollen frühzeitig mit den Werken abgesprochen werden, um eine gemeinsame Lösung zu finden.

Bürgermeister Joachim Rodenkirch
Vorsitzender

Sebastian Klein
Schriftführer